

Anno 1321 ist Graf Friedrich von Montfort ebenfalls im Rhein zu Grunde gegangen.¹

Anno 1331 hat Wilhelm, Graf von Montfort, das Schloss in Langenargen am Bodensee gebaut.

Anno 1344 ist zu Feldkirch ein schrecklicher feuriger Klotz, so gross wie ein Kübel, vom Himmel auf die Marktgasse gefallen und danach wieder in die Luft geflogen. Im 4. Jahr darauf ist die Stadt jämmerlich durch eine Feuersbrunst ruiniert worden bis auf einige Häuser.

Anno 1366 kaufte Rudolph, Herr zu Feldkirch, vom Konvent St. Johann das Wuhr und die Mühle an der Ill um 600 Pfund Pfennig Konstanzer Münz, also ist die Mühle wieder an Feldkirch gekommen.²

1351 In diesem Jahr hat Rudolph, dieses Namens der VI. Graf von Montfort und Herr zu Feldkirch, mit Ulrich Walter Freiherr zu Belmont, sich in Feindseligkeit und Krieg eingelassen.³ Er wurde tatsächlich gefangen, stellte danach seine zwei Söhne für seine Person als Geiseln. Diese zwei jungen Herren sassen etwa vier Jahre lang im Gefängnis. Unterdessen haben sie ihre Hilferufe zum Himmel gewendet und den Heiligen Leonhard als den Patron der Gefangenen um Hilfe angerufen mit diesem

1 Das Folgende aus Prugger-Chronik (Ausgabe 1891), S. 17 f.

2 Prugger-Chronik (Ausgabe 1891), S. 20.

3 Prugger-Chronik (Ausgabe 1891), S. 18 f.